

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja

nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv

neutral

negativ

Sachverhalt:

Die Geschäftsführung ist bestrebt, hohe Zinsbelastungen auf dem allgemeinen Geschäftskonto der Stadtbau GmbH wegen der Inanspruchnahme der eingeräumten Kreditlinie zu vermeiden.

Nachdem die Bädersanierung Eisenbahnweg 8 abgeschlossen ist und regelmäßig hohe Handwerkerrechnungen zu begleichen waren, benötigte die Stadtbau GmbH zur Sicherung der Liquidität ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von € 200.000,- durch die Stadt Wendlingen am Neckar. Die Auszahlung erfolgte am 30.09.2022.

Die mangelhafte Liquidität der Gesellschaft wurde durch den geschlossenen Verlustübernahmevertrag der Jahre 2017 bis 2021 verursacht. Der Sachverhalt wurde durch Herrn Steuerberater Maier in der Sitzung vom 10.11.2021 gemäß Drucksache 2021 Nr. 14 mit den Anlagen 1 - 3 erläutert. Die Anlagen 1 – 3 (bis Geschäftsjahr 2020) sind dieser Drucksache nochmals beigefügt. Die Liquidität hat demzufolge bis 31.12.2020 um **€ 694.540,01** abgenommen.

Der Jahresabschluss 2021 zeigte in Anlage 1 - 3 (bis Geschäftsjahr 2021) einen Liquiditätsfehlbetrag für die Geschäftsjahre 2017 – 2021 in Höhe von **€ 439.747,57** auf. Tatsächlich ist dieser Fehlbetrag jedoch aus folgenden Gründen übergreifend auf das Geschäftsjahr 2022 deutlich höher:

Liquiditätsfehlbetrag JA 2021 Anlage 1-3:	€ 439.747,-
Verauslagte Kosten Mietverw./WEG 2021 ./.	€ 94.314,-
Baukosten Bädersan. Eisenbahnw. 8 in 2022	<u>€ 234.034,-</u>
	€ 579.467,-

Im Liquiditätsausgleich durch den Verlustübernahmevertrag in 2021 = € 218.086,54 sind € 250.000,- für die Bädersanierung Eisenbahnweg 8 berechnet und von der Stadt auch in 2021 bezahlt worden. Hiervon wurden aufgrund der Bauverzögerung jedoch tatsächlich nur € 15.966,- in 2021 ausgegeben.

Der Restbetrag von € 234.034,- wurde erst im Geschäftsjahr 2022 als Baukosten bezahlt und führte dann zu Liquiditätsengpässen, sodass die Gewährung des kurzfristigen Darlehens über € 200.000,- zwingend erforderlich war.

Durch die Anpassungen und Neuerungen im genehmigten Verlustübernahmevertrag 2022 bis 2026 sollen Liquiditätsengpässe aus laufenden Geschäftsjahren zukünftig vermieden werden.

Das Darlehen der Stadt Wendlingen am Neckar über € 200.000,- hat eine Laufzeit von längstens 12 Monaten und muss bis spätestens 30.09.2023 zurückgezahlt werden. Nachdem die Stadtbau GmbH das Darlehen aus eigenen Mitteln nicht zurückzahlen kann, ist spätestens dann eine Zuführung von Finanzmitteln notwendig. Diese Zuführung sollte durch eine Zahlung in die Kapitalrücklage durch die Stadt Wendlingen am Neckar erfolgen.

Ebenso sollte das Geldmarktdarlehen bei der KSK Esslingen über € 100.000,- (Auszahlung am 12.12.2014 – Zinssatz 1,981 %) zur Vermeidung von Sollzinsen zurückgezahlt werden. Auch hier sollte eine Zahlung in die Kapitalrücklage über € 100.000,- durch die Stadt Wendlingen am Neckar erfolgen.

Eine weitere Zahlung über € 50.000,- in die Kapitalrücklage durch die Stadt Wendlingen am Neckar dient zur grundsätzlichen Kapitalstärkung der Gesellschaft.

Die Geschäftsführung ist überzeugt davon, dass durch die erfolgte Änderung des Verlustübernahmevertrags ab 2022 und durch die obigen Zahlungen in die Kapitalrücklage die Liquidität bis zum Ende des Geschäftsjahres 2026 gesichert ist.

Der Aufsichtsrat der Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH hat den Anträgen der Drucksache in seiner Sitzung vom 07.02.2023 einstimmig zugestimmt.